

Interkulturelle Appetizer 3: Kulturdimensionen. Wie hilft mir das?

Arbeitsblatt zur Bearbeitung zu Hause.

1. Schau dir das Video zur Kulturdimension **Regelkonformität vs. Pragmatismus** an. Notiere dir die für dich 3 wichtigsten Erkenntnisse aus dem Video.

Wenn du dich selbst zwischen den beiden Polen dieser Kulturdimension positionieren müsstest, wo würdest du dich verorten. Markiere oder kommentiere.

Regelkonformität Pragmatismus
←-----→
Meine Ausprägung

2. Lies dir die kurzen Erläuterungen zu weiteren ausgewählten Kulturdimensionen durch und überlege, wie du dich selbst zwischen den Polen verorten würdest.

a. Sachorientierung vs. Beziehungsorientierung:

Sachorientierung bedeutet einen Fokus auf die objektive und sachliche Darstellung von Fakten, während die persönliche Ebene eher in den Hintergrund tritt. Bei Beziehungsorientierung ist der Aufbau und die Pflege guter persönlicher Beziehungen besonders wichtig, direkte Kritik kann als Beleidigung verstanden werden.

Sachorientierung Beziehungsorientierung
←-----→
Meine Ausprägung

b. Individualismus vs. Kollektivismus:

In individualistischen Kulturen haben die Interessen des Einzelnen und seine persönliche Unabhängigkeit Vorrang, während in kollektivistischen Kulturen enge soziale Netzwerke wichtig sind und eine strenge Unterscheidung zwischen In- und Outgroup getroffen wird.



c. Hohe vs. niedrige Machtdistanz:

Kulturen können im Grad der Akzeptanz einer ungleichen Machtverteilung in gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen variieren. Bei hoher Machtdistanz akzeptieren Personen mit weniger Macht stärker, dass sie weniger Einfluss und Mitspracherecht haben als Personen mit mehr Macht. Bei niedriger Machtdistanz ist Macht gleichmäßiger verteilt und Kritik wird geschätzt.

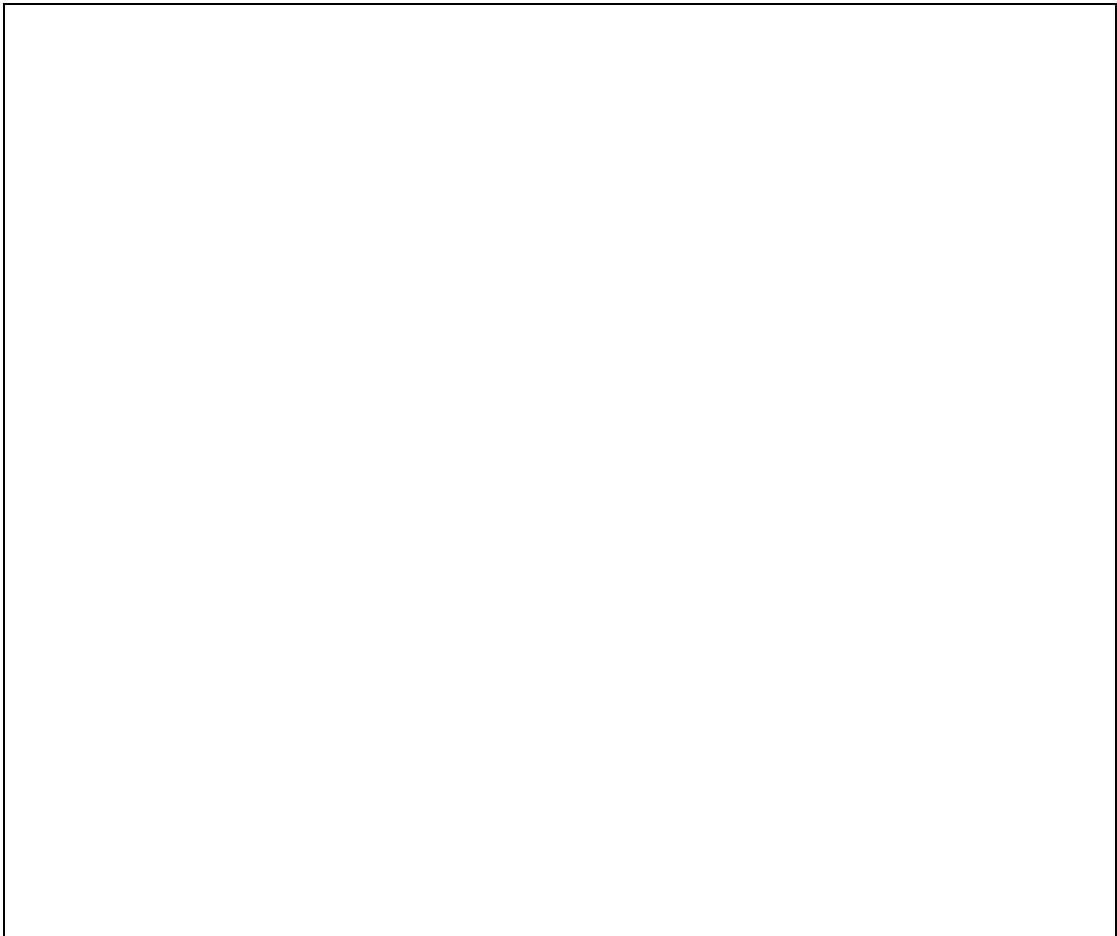


d. Hohe vs. niedrige Unsicherheitsvermeidung:

Die Kulturdimension Unsicherheitsvermeidung drückt aus, wie unwohl sich jemand bei Unsicherheit fühlt. Bei einer hohen Unsicherheitsvermeidung können Menschen schlecht mit Ungewissheit umgehen und fühlen sich in unbekanntem Situationen unwohl und planen gerne voraus. Oft gibt es eine Skepsis gegenüber Innovationen und Veränderungen. Bei einer niedrigen Unsicherheitsvermeidung tendieren Menschen dazu Unbekanntes erstmal aufregend zu finden und lassen Neues gerne auf sich zukommen. Sie wollen nichts bis ins kleinste Detail durchplanen.



3. Überlege, wie deine Positionierungen in den einzelnen Kulturdimensionen variieren könnten, wenn du den Ansatz des K-P-S-Modells mit einbeziehst und an unterschiedliche Situationen bzw. an dich selbst in unterschiedlichen Rollen denkst. Erläutere ein Beispiel.



Wenn du noch Lust hast mehr über die oben genannten Kulturdimensionen zu erfahren, schau dir gerne noch die folgenden Videos an:

Sach- und Beziehungsorientierung: <https://youtu.be/cl8tzSAOoV8>

Individualismus und Kollektivismus: <https://youtu.be/i2VPfsTMKPY>

Machtdistanz: https://youtu.be/aTffDj_aMt0

Unsicherheitsvermeidung: <https://youtu.be/66ZD9-F8Ceg>